

# DEINE TIPPS ZUM SICHEREN VERPACKEN



## DAS KLEINE LEXIKON DER UMZUGSKARTONS



### Wähle den richtigen Kartontyp

Willst du mit dem Karton „nur“ umziehen oder deine Dinge langfristig lagern? Es gibt unterschiedliche Qualitäten für die Materialstärke der Kartons. Diese bestimmen sehr die mögliche Traglast, Stabilität und Haltbarkeit. Ein guter Umzugskarton lässt sich sauber, selbsthaltend verschließen und hat verstärkte Tragegriffe.

Wenn viele Bücher oder Aktenordner transportiert werden sollen, bieten sich spezielle Bücher- oder Aktenkartons an. Mit den stauraum-Kartons erhältst du einen guten Mittelweg zwischen Preis und Materialstärke.



### Gute Kleidung – passende Kartons

Natürlich kannst du viele deiner Kleidungsstücke zusammengelegt in die klassischen Umzugskartons packen; prüfe, ob die nicht auch zum Auffüllen von anderen Kartons mit schweren Gegenständen geeignet sind. Aber bei knitterempfindlicher Kleidung wie Hemden, Bluse, Anzüge etc. helfen spezielle Kleiderkartons mit Kleiderstange. Hier kannst du ohne umzupacken die Bügel mit den Kleidungsstücken hinein und vor Ort wieder zurück hängen. Das spart Zeit und lästiges Aufbügeln entfällt.



## So packst den Umzugskarton richtig

Auf das Gewicht kommt es an! Bitte packe die Kartons nie zu schwer, du gefährdest sonst sowohl den Inhalt wie die Gesundheit der Träger. Es schont die Kräfte und den Rücken, wenn deine Umzugshelfer sich nicht zu sehr anstrengen müssen. Und ein überschwerer Karton fällt schon mal eher runter oder beschädigt leichter.

Packe die schwersten Gegenstände im Karton nach unten. Fülle das restliche Volumen auf, so dass am besten kein Hohlraum entsteht. Beim Verschließen sollen aber auch keine Ausbeulungen oder Wölbungen auftreten. Nur so lassen sich die Kartons sicher und glatt stapeln.



## So solltest du die Kartons beschriften

Klare Angaben helfen allen Beteiligten die Kartons richtig zuzuordnen. Beschrifte die Kartons alle nach dem gleichem System – am besten mit einem dicken Filzstift. Schreibe auf mindestens zwei Seiten die Informationen in welchen Raum er gehört und welcher Inhalt enthalten ist.



## Schütze deine sensiblen Dinge

Wenn du zerbrechliche Gegenstände verpackst, ist besondere Sorgfalt erforderlich. Schütze deine Gläser, Vasen, Geschirre, Lampen etc. am besten mit Noppenfolie, die du in deinem stauraum günstig erhalten kannst. Alternativ hilft auch viel Zeitungspapier.

Auch hier gilt: Nie zu schwer packen. Ganz wichtig ist die deutliche Beschriftung auch mit der Angabe für die Oberseite. Diese Kartons sollten möglichst sturzsicher im Transporter platziert werden.



Du hast noch Fragen und bist dir nicht sicher, wie du deine Möbel in deinem stauraum unterbringst? Melde dich gerne in der Filiale. Dort wirst du kompetent und mit viel Erfahrung beraten. Wir wünschen gutes Gelingen.